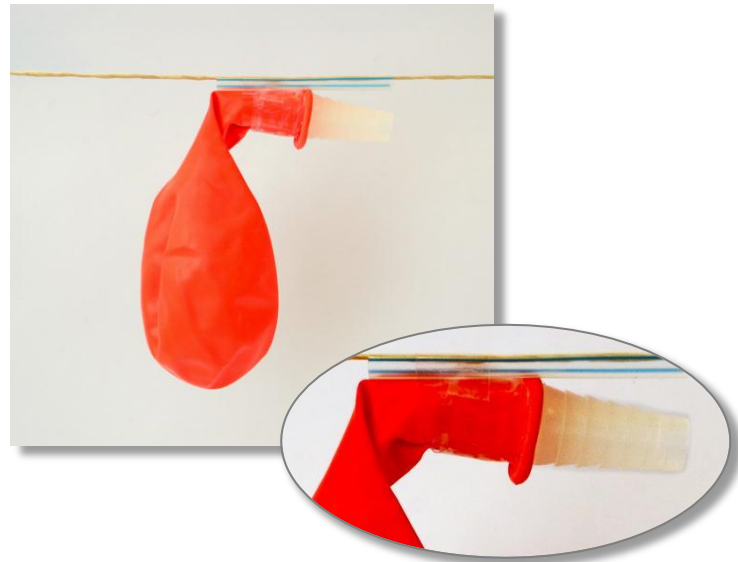


## Die Luftballonrakete

### Man braucht:

- Luftballon
- Strohhalm
- Plastikröhrchen (z. B. leere Hülle eines Eddings)
- Bindfaden
- Tesafilm
- Cutter oder kleine Säge



### Anleitung:

- Schneide vom Strohhalm ein etwa 5 cm langes Stück ab.
- Dadurch ziehst du den Bindfaden, der so lang sein muss, dass er später durch den Raum gespannt werden kann.
- Schneide oder säge das Plastikröhrchen passend zu. Lass dir von einem Erwachsenen helfen!
- Steck es dann in die Öffnung des Luftballons. Es muss ganz straff sitzen, eventuell musst du es noch mit Klebeband umwickeln.
- Der Luftballon mit dem Plastikröhrchen muss nun an dem Strohhalm befestigt werden. Dazu umwickelst du das Ganze mit Tesafilm (siehe Foto).
- Um die Rakete starten zu können, muss der Bindfaden stramm gespannt sein. Vielleicht sogar mit etwas Neigung nach unten.
- Jetzt kannst du den Luftballon aufblasen. Mit der „Düse“ davor geht es etwas schwieriger. Halte den Luftballon zunächst noch zu.
- Was passiert, wenn du los lässt?

## Die Luftballonrakete – Erklärung

### Erklärung:

Nachdem der Luftballon aufgeblasen worden ist, herrscht darin ein viel höherer Luftdruck als außen. Lässt du ihn los, entweicht die Luft, um den Druck auszugleichen und die Rakete schießt nach vorn. Die ausströmende Luft verleiht dem Ballon Schubkraft wie die Triebwerke es bei einer richtigen Rakete tun. Durch den Faden wird die Rakete in eine bestimmte Richtung gelenkt.